

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 2

FREITAG, DEN 6. JANUAR

2023

Inhalt:

	Seite		Seite
Anordnung zur Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten im Bestattungswesen	9	Öffentliche Plandiskussion zum Entwurf des Bebauungsplans Neustadt 51/St. Pauli 46 „Erweiterung Bucerius Law School“	9
Widmung von Wegeflächen – Am Dänenstein –	9		

BEKANNTMACHUNGEN

Anordnung zur Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten im Bestattungswesen

Vom 23. Dezember 2022

In Abschnitt VII Nummer 1 der Anordnung über Zuständigkeiten im Bestattungswesen vom 3. März 2020 (Amtl. Anz. S. 285), zuletzt geändert am 25. November 2020 (Amtl. Anz. S. 2509), wird die Textstelle „§ 10 Absätze 3 und 4“ durch die Textstelle „§ 10 Absatz 1 Satz 4 und Absätze 3 und 4“ ersetzt.

Hamburg, den 23. Dezember 2022

Der Senat

Amtl. Anz. S. 9

Widmung von Wegeflächen – Am Dänenstein –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 319, Gemarkung Schnelsen (Flurstück 9345), belegenen Wegeflächen in der Straße Am Dänenstein dem öffentlichen Verkehr mit sofortiger Wirkung gewidmet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Grindelberg 66, 20144 Hamburg eingelegt werden.

Hamburg, den 20. Dezember 2022

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 9

Öffentliche Plandiskussion zum Entwurf des Bebauungsplans Neustadt 51/St. Pauli 46 „Erweiterung Bucerius Law School“

Der Stadtplanungsausschuss der Bezirksversammlung und das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung Hamburg-Mitte führen am Montag, dem 16. Januar 2023, ab 19.30 Uhr im Saal der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte, XI. Stock – Eingang über die Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg, eine öffentliche Plandiskussion zum Bebauungsplan-Entwurf Neustadt 51/St. Pauli 46 mit öffentlicher Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) durch.

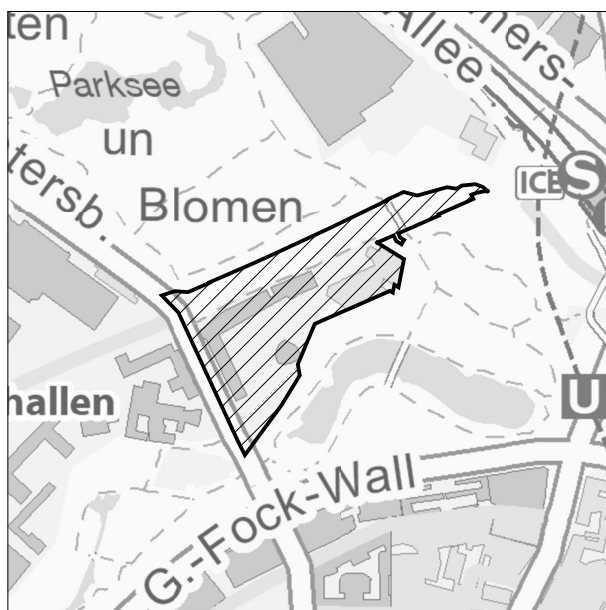
Für die Veranstaltung sind die nach aktuellem Stand einschlägigen Regelungen der Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 in der Freien und Hansestadt Hamburg (Hamburgische SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung – HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO) in der jeweils geltenden Fassung zu beachten. Auf Grund der Corona-bedingten Einschränkungen verfügt der Veranstaltungsort aktuell über eine begrenzte Kapazität von maximal 55 Personen. Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, bitten wir Sie, sich bis zum 11. Januar 2023 per E-Mail an stadtplanung@hamburg-mitte.hamburg.de anzumelden.

Die Plandiskussion wird zudem über eine Übertragung im Livestream unterstützt. Der Zugang zum Livestream selbst erfolgt über hamburg.de/mitte/bplaene-im-verfahren/ (unter Neustadt 51/St. Pauli 46) und wird hier spätestens ab Freitag, dem 13. Januar 2023 bekannt gegeben. Sollte zum Zeitpunkt der Veranstaltung auf Grund der dann geltenden Corona-bedingten Einschränkungen keine Präsenzveranstaltung möglich sein, wird die öffentliche Plandiskussion rein digital stattfinden.

Der Eintritt ist frei. Anschauungsmaterial kann am oben genannten Veranstaltungstag und -ort ab 19.00 Uhr und auch online unter hamburg.de/mitte/bplaene-im-verfahren/ eingesehen werden. Hierzu kann Ihrerseits ebenso schriftlich Stellung genommen werden (z. B. per E-Mail an stadtplanung@hamburg-mitte.hamburg.de).

Das Plangebiet liegt überwiegend im Stadtteil Neustadt im Bereich der Wallanlagen. Es befindet sich zwischen Planten un Blomen und dem alten Botanischen Garten und umfasst das Flurstück 1999 der Bucerius Law School sowie einen kleinen Teilbereich des Botanischen Gartens (Flurstück 2394) der Gemarkung Neustadt-Nord. Außerdem sollen Teile der neuen Marseiller Promenade (ehemaliger östlicher Bereich der Marseiller Straße) sowie der Jungiusstraße in den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplan-Entwurfs Neustadt 51/St. Pauli 46 aufgenommen werden.

Das Plangebiet hat eine Größe von etwa 3,6 ha.



Durch den Bebauungsplan-Entwurf Neustadt 51/St. Pauli 46 des Fachamts Stadt- und Landschaftsplanung soll eine hochbauliche Erweiterung der Bucerius Law School ermöglicht sowie deren in der Vergangenheit im Rahmen einer Befreiung genehmigten Erweiterungsbauten (Auditorium und Deutsche Bank Hall) planungsrechtlich gesichert werden.

Die ZEIT-Stiftung beabsichtigt aktuell gemeinsam mit der Bucerius Law School, sich auf dem bestehenden Campus-Gelände zur Deckung des gestiegenen Flächenbedarfs und des weiteren Wachstums zu erweitern. Es sollen zwei neue Gebäude verteilt auf zwei Baufelder errichtet werden. Für die Erweiterung der Rechtsuniversität wurde Anfang 2021 ein hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischem Anteil durchgeführt, durch den die genaue Lage, die Kubatur und die Gestaltung der neuen Baukörper definiert wurde. Die im April 2021 erzielten Ergebnisse sind in einen Funktionsplan-Entwurf übersetzt worden, der die Grundlage für den Bebauungsplan-Entwurf des Fachamts Stadt- und Landschaftsplanung darstellt.

Des Weiteren wird die nördlich an die Bucerius Law School angrenzende Marseiller Promenade in den Geltungsbereich des Bebauungsplan-Entwurfs aufgenommen und entsprechend ihrer zukünftigen Nutzung als Fußgänger- und Radfahrerbereich festgesetzt.

Zur Realisierung der geplanten Nutzungen wird die im bestehenden Planungsrecht festgesetzte Fläche für den Gemeinbedarf entsprechend erweitert.

Das Bebauungsplanverfahren wird seitens des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung gemäß § 13a BauGB als sogenannter Bebauungsplan der Innenentwicklung durchgeführt werden.

Auskünfte hierzu erteilt das Bezirksamt Hamburg-Mitte – Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung – unter der Rufnummer +49 40 428 54-33 61.

Hamburg, den 2. Januar 2023

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 9

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Auftragsbekanntmachung Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
BRD, vertr. durch BMVg, vertr. durch FHH,
BSW, BBA

Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600

Land: DE
E-Mail: BBA-FbT-Vergabe@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
[https://www.hamburg.de/
bundesbauabteilung-hamburg](https://www.hamburg.de/bundesbauabteilung-hamburg)

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter

[https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/
ausschreibungen///D449133475](https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen///D449133475)

Weitere Auskünfte erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE

Kontaktstelle(n):
Amt für Bauordnung und Hochbau,
Bundesbauabteilung
eMail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
[http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/
hamburg/11255485](http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485)

Angebote sind elektronisch einzureichen.
<http://www.bi-medien.de>
Schriftliche Angebote sind nicht zulässig.

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

BWK: Neubau Multifunktionsgebäude und Schiffahrtmedizinisches Institut, Lieferung und Montage von medizinischen Funktionsmöbeln (22 E 0317)

Referenznummer der Bekanntmachung:
22 E 0317

II.1.2) CPV-Code
45215140-0

II.1.3) Art des Auftrags
Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung
Lieferung und Montage von medizinischen Funktionsmöbeln (22 E 0317)

II.1.6) Angaben zu den Lose
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.2) Beschreibung

II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,
Lesserstraße 180 22049 Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Medizinische Funktionsmöbel für den Neubau des Multifunktionsgebäudes und Schiffahrtmedizinischen Instituts auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses.

Leistungsumfang:

Lieferung und Montage von medizinischen Funktionsmöbeln und Arbeitstischplatten aus SBL (Stahlblech, lackiert) und CNS (Chrom-Nickel-Stahl) sowie Steckbeckenspülautomaten, Wärmeschränke, Desinfektionsmittelzumischgeräte, Packtische (AEMP) und Mediensäulen.

Mengenübersicht:

275 m Arbeitstischplatten
567 Stk. Blenden
19 Stk. Hospitalausgüsse
15 Stk. Steckbeckenspülautomaten
5 Stk. Pack- und Vorsortiertische
44 Stk. Desinfektionsmittelzumischgeräte
679 Stk. Hochschränke
324 Stk. Unterbauschränke
293 Stk. Wandhängeschränke

II.2.5) Zuschlagskriterien:

1. Kostenkriterium:
Kriterium: Preis, Gewichtung: 100%

II.2.7) Laufzeit des Vertrags

Beginn: 27. Februar 2023

Ende: 30. Mai 2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung

Keine Rahmenvereinbarung

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote
20. Januar 2023, 9.00 Uhr

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können

DE

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis 17. März 2023

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

20. Januar 2023, 9.00 Uhr

Ort: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Es sind keine Bieter oder bevollmächtigte Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben

Vergabeunterlagen in elektronischer Form: Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3).

Kommunikation:

Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) oder an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden. Angebotsabgabe:

Angebote können abgegeben werden:

- elektronisch mit Signatur,
- elektronisch in Textform.

Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen, bei elektronischer Angebotsübermittlung ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln.

Zugang zur elektronischen Kommunikation bzw. Angebotsabgabe als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B_I code D449133475 im Bereich - Mitteilungen - bzw. - Angebot -.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste>.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt
Villemombler Straße 76,
53123 Bonn, DE
Telefon: +49 (228)94990
Fax: +49 (228)9499163

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

12. Dezember 2022

Hamburg, den 12. Dezember 2022

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –**

7

Offenes Verfahren

- a) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Deutschland
beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de
- b) Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 22305 Hamburg
- f) Maßnahme: HAB Ersatzneubau und Erweiterung Sportanlage Habichtstraße
Leistung: Außenanlagen/GaLaBau
Vergabe-Nr.: **BSW OV-ABH4-003/23**
Außenanlagen/GaLaBau
- Im Zusammenhang mit dem Neubau des Sportzentrums/Vereinshauses Habichtstr. 14 erfolgt die Umwandlung des vorhandenen Sportplatzes („Granddecke“ (Tennendecke)) in einen Kunstrasenplatz für Liga-Fußball und die Anpassung an beide Neubauten des neuen Sportzentrum Habichtstr. 14.
- Hierbei erfolgt eine Korrektur des Gefälles, Veränderung der Lage und Verringerung der Größe des Platzes. Herstellung einer funktionsfähigen Drainage und Regenwasserversickerung für den Sportplatz und das neue Sportzentrum unterhalb des Sportplatzes zur Versickerung des gesamten anfallenden Niederschlagswassers (RW).
- Herstellung der Freiflächen um die zwei Neubauten des Sportzentrums, Anpassung der Zuwege und Geländeabfangungen zur Habichtstr. Ferner Pflanzarbeiten, Wiederherstellung des Ballfangzaunes zur Habichtsstr. und Rückbau der provisorischen Baustellenzufahrt. Umwandlung des Platzprofils in ein Walmdachgefälle, mit dem Scheitelpunkt entlang der Mittelachse. Rings um den Platz wird eine offene Einlaufrinne angelegt.
- Weitgehende Wiederverwendung noch brauchbarer Tragschichten und anderer Baustoffe zur Reduktion von Bau- und Entsorgungskosten sowie zur Nutzung „Grauer Energie“.
- Rückhaltung und Versickerung des auf dem Platz und des Sportzentrums anfallenden Niederschlagswassers unterhalb des Platzes in einer Rigole.

Gesamtfläche: ca. 11.800 m²
Kunstrasenfläche: ca. 7.344 m²

- g) Entfällt
h) Entfällt
i) Vom 2. Oktober 2023 bis: 30. April 2024
j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/01aaccc8-f419-47cf-a160-5ea658b3a98e>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
- Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) 25. Januar 2023, 9.30 Uhr
26. März 2023
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) 25. Januar 2023, 9.30 Uhr
- Aufgrund ausschließlich elektronisch zugelassener Angebote sind Anwesende bei der Eröffnung nicht zu gelassen.
- t) siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen
- u) siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
- Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
- Nicht Präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
- Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Vergabekammer bei der
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Tel.: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997

Hamburg, den 21. Dezember 2022

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 8

Offenes Verfahren

Verfahren: BIS 20222122250 – Lieferung eines LKW mit Ladekran und Zweiseitenkipper für das Bezirksamt Wandsbek

Auftraggeber: Behörde für Inneres und Sport – Polizei –

- 1) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Behörde für Inneres und Sport – Polizei – LPV 21
(Submissionstelle)
Mexikoring 33
22297 Hamburg
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Lieferung eines LKW mit Ladekran und Zweiseitenkipper für das Bezirksamt Wandsbek
Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport, beabsichtigt im Auftrag für das Bezirksamt Wandsbek den Abschluss eines Vertrages über die Lieferung eines LKW mit Ladekran und Zweiseitenkipper.
Ort der Leistungserbringung: 22045 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:
<https://bieterportal.hamburg.de>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
25. Januar 2023, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31. März 2023, 00.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) siehe Vergabeunterlagen

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 9. Dezember 2022

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

9

Offenes Verfahren

Verfahren: BIS 20222121856 – Rahmenvereinbarungen über das Leasing von verschiedenen Personenkraftwagen für sämtliche Behörden, Ämter, Landesbetriebe und Hochschulen sowie ausgewählte Anstalten des öffentlichen Rechts und öffentliche Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg

Auftraggeber: Behörde für Inneres und Sport – Polizei –

- 1) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Behörde für Inneres und Sport – Polizei – LPV 21
(Submissionstelle)
Mexikoring 33
22297 Hamburg
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Rahmenvereinbarungen über das Leasing von verschiedenen Personenkraftwagen für sämtliche Behörden, Ämter, Landesbetriebe und Hochschulen sowie ausgewählte Anstalten des öffentlichen Rechts und öffentliche Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg
Ort der Leistungserbringung: 22297 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).
Los-Nr. 1 Losname Personenkraftwagen mit rein batterieelektrischem Antrieb (BEV)
Beschreibung Personenkraftwagen mit rein batterieelektrischem Antrieb (BEV)
Los-Nr. 2 Losname Personenkraftwagen mit Brennstoffzellen-Antrieb (FCEV)
Beschreibung Personenkraftwagen mit Brennstoffzellen-Antrieb (FCEV)
Los-Nr. 3 Losname Personenkraftwagen mit Plug-In Hybrid Antrieb (PHEV)
Beschreibung Personenkraftwagen mit Plug-In Hybrid Antrieb (PHEV)

- Los-Nr. 4 Losname Personenkraftwagen mit alternativem Antrieb
Beschreibung Personenkraftwagen mit alternativem Antrieb
- Los-Nr. 5 Losname Personenkraftwagen mit Benzinantrieb
Beschreibung Personenkraftwagen mit Benzinantrieb
- Los-Nr. 6 Losname Personenkraftwagen mit Dieselantrieb
Beschreibung Personenkraftwagen mit Dieselantrieb
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:
<https://bieterportal.hamburg.de>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
23. Januar 2023, 10.00 Uhr
Bindefrist: 31. März 2023, 00.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) siehe Vergabeunterlagen
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Niedrigster Preis

Hamburg, den 19. Dezember 2022

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

10

Öffentliche Ausschreibung

- 1) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Behörde für Inneres und Sport – Polizei –
Mexikoring 33
22297 Hamburg
Deutschland
ausschreibungen@polizei.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst in Form von zwölf Rettungswagen (RTW)
Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH, nachfolgend: „Aufgabenträgerin“), vertreten durch die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport (ZVST) – organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg –, beabsichtigt, im Auftrag der Feuerwehr Hamburg auf Grundlage von § 14 Abs. 1 Satz 2 Hamburgisches Rettungsdienstgesetz in der Fassung vom 12. Juni 2020 (nachfolgend „HmbRDG“), Dienstleis-

tungsaufträge zur Durchführung von Leistungen des Rettungsdienstes (Notfallrettung in Form von zwölf Rettungswagen (RTW) als Teil des Grundbedarfs) an gemeinnützige Organisationen im Sinne des § 107 Abs. 1 Nr. 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 12. Juli 2018 (BGBl. I S. 1151) geändert worden ist, bei denen der Mitwirkung im Katastrophenschutz der Freien und Hansestadt Hamburg gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. § 5 des Hamburgischen Katastrophenschutzgesetz in der Bekanntmachung vom 16. Januar 1978 (HmbGVBl. S. 31), in der Fassung vom 24. Januar 2020, zugestimmt wurde, zu vergeben.

Ort der Leistungserbringung: 20537 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Ja

Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).

Los-Nr. 1 Losname Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst Einsatzbereich Bahrenfeld/Altona-Nord
Beschreibung Vorhaltung Grundbedarf 2 Rettungswagen

Los-Nr. 2 Losname Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst Einsatzbereich Othmarschen
Beschreibung Vorhaltung Grundbedarf 1 Rettungswagen

Los-Nr. 3 Losname Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst Einsatzbereich Osdorf/Lurup 1
Beschreibung Vorhaltung Grundbedarf 1 Rettungswagen

Los-Nr. 4 Losname Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst Einsatzbereich Osdorf/Lurup 2
Beschreibung Vorhaltung Grundbedarf 1 Rettungswagen

Los-Nr. 5 Losname Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst Einsatzbereich Eidstedt
Beschreibung Vorhaltung Grundbedarf 2 Rettungswagen

Los-Nr. 6 Losname Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst Einsatzbereich Wandsbek-Marienthal
Beschreibung Vorhaltung Grundbedarf 1 Rettungswagen

Los-Nr. 7 Losname Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst Einsatzbereich Jenfeld
Beschreibung Vorhaltung Grundbedarf 1 Rettungswagen

Los-Nr. 8 Losname Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst Einsatzbereich Steilshoop
Beschreibung Vorhaltung grundbedarf 1 Rettungswagen

Los-Nr. 9 Losname Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst Einsatzbereich Langenhorn/Hummelsbüttel/Poppenbüttel/Ohlsdorf
Beschreibung Vorhaltung Grundbedarf 1 Rettungswagen

Los-Nr. 10 Losname Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen RettungsdienstEinsatzbereich Mümmelmannsberg/Lohbrügge
Beschreibung Vorhaltung Grundbedarf 1 Rettungswagen

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d6414b88-2306-48dd-871b-d6b5005d3314>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
6. Februar 2023, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31. Mai 2023, 00.00 Uhr
- 11) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Abs. 5 UVgO):
Zum Nachweis hat die oder der Bietende mit dem Angebot eine entsprechende Erklärung des Kreditinstituts/Kreditversicherers vorzulegen, aus der hervorgeht, dass dieser/dieses bereit ist, im Zuschlagsfall und vor Auftragserteilung eine den genannten Anforderungen entsprechende selbstschuldnerische Bankbürgschaft einzugehen.
Los 1 und 5: jeweils bis 520.000 Euro
Los 2 bis 4 und 6 bis 10: jeweils 260.000 Euro
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt
- 1) Falls erforderlich: Formblatt „Erklärung der Bietergemeinschaft“
 - 2) Formblatt „Bietendendatenblatt“ mit Unternehmensdarstellung
 - 3) Nachweis Gemeinnützigkeit
 - 4) Nachweis Anerkennung über die Mitwirkung im Katastrophenschutz
 - 5) Formblatt „Eigenerklärung Eignung“
 - 6) Auszug aus dem Gewerbezentralregister
 - 7) Auszug aus dem Bundeszentralregister
 - 8) Ausdruck/Auszug aus dem Handel- bzw. Vereinsregister
 - 9) Formblatt „Umsatznachweis“
 - 10) Nachweis Haftpflichtversicherung
 - 11) Nachweis Qualitätsmanagementsystem
 - 12) Formblatt „Referenzliste Notfallrettung“
 - 13) Standortnachweis
 - 14) Konzept Ausfallsicherheit Personal und Sachmittel
 - 15) Konzept Mitwirkung bei Großschadenslagen
 - 16) Konzept Effizienz der Hygieneschutzmaßnahmen
 - 17) Nachweis Bankbürgschaft

18) Formblatt „Mindestlohnenerklärung“

19) Formblatt „Eigenerklärung 5. RUS-Sanktionspaket“

14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50/50

Hamburg, den 19. Dezember 2022

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

11

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 010-23 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Verwaltungsgebäude 1-3, Frohmestraße 42, 22457 Hamburg

Bauftrag: Abbruch

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 139.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. März 2023;

Fertigstellung: ca. November 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
20. Januar 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 20. Dezember 2022

Die Finanzbehörde

12

Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb**Verfahren: FB 2022001928 – Dienstleistungskonzession für den Betrieb des Weihnachtsmarktes auf dem Gänsemarkt****Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Dienstleistungskonzession für den Betrieb des Weihnachtsmarktes auf dem Gänsemarkt
Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Bezirksamt Hamburg Mitte (BA-Mitte) - als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über die Dienstleistungskonzession für den Betrieb des Weihnachtsmarktes auf dem Gänsemarkt.
Systemseitig ist die Ausschreibung lediglich als Dienstleistungsvergabe im Rahmen einer Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb darstellbar. Details sind der Leistungsbeschreibung und den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Die Wertung erfolgt zu 100% nach der Qualität. Systemseitig musste 1% Preis und 99% Leistung angegeben werden. Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.
Ort der Leistungserbringung: 20355 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 1. Juni 2023 bis 31. Dezember 2027
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ce3f0196-1cb5-497b-b76d-e2a6e2eeb2ca>
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
24. Januar 2023, 10.00 Uhr
Bindefrist: 31. Juli 2023, 00.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:
Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind. Der Vordruck ist zusammen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.
Zusätzlich sind folgende Unterlagen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen:
 - Referenzen gem. Ziffer 10 der Information zum Teilnahmewettbewerb
 - Unternehmensdarstellung (informativ) inkl. Angabe der Anzahl der Beschäftigten der letzten drei Jahre
 - Bescheinigung in Steuersachen (nicht älter als 6 Monate)
 - Finanzierungsplan, aus welchem hervorgeht, wie die Finanzierung eines Marktes bewältigt werden soll
 - Nachweis einer Veranstalterhaftpflichtversicherung für Personenschäden in der geforderter Höhe mind. 1,5 Millionen pro Schadenfall und sonstiger Schäden min. 500.000 Euro pro Schadensfall bzw. Bestätigung, dass diese zum Vertragsbeginn in entsprechender Höhe abgeschlossen wird
 - Erklärung, dass eine Bankbürgschaft in Höhe von 100.000 Euro befristet für 5 Jahre im Falle des Zuschlages abgeschlossen wird
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 1/99

Hamburg, den 21. Dezember 2022
Die Finanzbehörde

13

Offenes Verfahren**Verfahren: FB 2022001361 – Lieferung von Schmutzfang- und Gummiwabenmatten für die FHH ab dem 1. Mai 2023****Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- 4) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit (§ 29 Absatz 3 UVgO) und ggf. Informationen zum Zugriff auf Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):

Mit der webbasierte Ausschreibungslösung eVergabe wird die gesamte Prozesskette elektronisch abgebildet. Die Angebotsdaten werden auf dem Server verschlüsselt und die Daten mithilfe von HTTPS übertragen. Dadurch ist die Vertraulichkeit bei der elektronischen Angebotserstellung und -einreichung gesichert. Die Angebote können erst nach Verstreichen des Eröffnungstermins durch zwei Mitarbeiter der Vergabestelle entschlüsselt werden. Die eVergabe ist DSGVO konform.

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Lieferung von Schmutzfang- und Gummiwabenmatten für die FHH ab dem 1. Mai 2023

Ausgeschrieben wird die Lieferung und das Verlegen von Schmutzfang- und Gummiwabenmatten für die Freie und Hansestadt Hamburg.

Dies betrifft Schulen, Hochschulen und Dienststellen unterschiedlicher Art.

Ort der Leistungserbringung: 20354 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Nein

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Ausführungsfrist(en):

Von: 1. Mai 2023 bis: 30. April 2025

Danach verlängert er sich zweimalig um je ein weiteres Jahr bis zum 30. April 2027, wenn nicht einer der Vertragspartner 6 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich kündigt.

- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):

Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c0aa1039-815f-4847-90be-959134588c9e>

elektronisch abrufbar.

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

24. Dezember 2022, 10.00 Uhr

Bindefrist: 30. April 2023, 00.00 Uhr

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Es wird ausdrücklich auf die EU-Bekanntmachung zu diesem Verfahren und die Vergabeunterlagen verwiesen.

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Niedrigster Preis

Es wird ausdrücklich auf die EU-Bekanntmachung zu diesem Verfahren und die Vergabeunterlagen verwiesen.

Hamburg, den 22. Dezember 2022

Die Finanzbehörde

14

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 009-23 JS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Brandschutzertüchtigung Pavillon,
Carsten-Rehder-Straße 34, 22767 Hamburg

Bauftrag: Metallbau Fluchttreppen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 87.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. April 2023;

Fertigstellung: ca. Juni 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

24. Januar 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 23. Dezember 2022

Die Finanzbehörde

15

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 041-23 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung 1-Feld-Sporthalle, Geb. 02, Eckerkoppel 125
in 22159 Hamburg

Bauftrag: Fassade

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 146.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn ca. Mai 2023;

Fertigstellung ca. Juni 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

24. Januar 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 22. Dezember 2022

Die Finanzbehörde

16

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 047-23 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau eines Klassengebäudes,

Charlottenburger Straße 84

in 22045 Hamburg

Bauftrag: Zimmerer und Holzbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 251.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Mai 2023 bis Juni/Juli 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

24. Januar 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 22. Dezember 2022

Die Finanzbehörde

17

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 010-23 JS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau eines Klassengebäudes,

Charlottenburger Straße 84

in 22045 Hamburg

Bauftrag: Lüftung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 14.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn ca. Juli 2023;

Fertigstellung ca. Juli /August 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

24. Januar 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 22. Dezember 2022

Die Finanzbehörde

18

Offenes Verfahren

Verfahren: FB 2022001843 – Durchführung der Beweidung des Naturschutzgebietes Boberger Niederungen im Zeitraum 2023-2027

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit (§ 29 Absatz 3 UVgO) und ggf. Informationen zum Zugriff auf Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):

Mit der webbasierte Ausschreibungslösung eVergabe* wird die gesamte Prozesskette elektronisch abgebildet. Die Angebotsdaten werden auf dem Server verschlüsselt und die Daten mithilfe von HTTPS übertragen. Dadurch ist die Vertraulichkeit bei der elektronischen Angebotserstellung und -einreichung gesichert. Die Angebote können erst nach Verstreichen des Eröffnungstermins durch zwei Mitarbeiter der Vergabestelle entschlüsselt werden. Die eVergabe ist DSGVO konform.

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Durchführung der Beweidung des Naturschutzgebietes Boberger Niederungen im Zeitraum 2023-2027
Die Beweidung im Naturschutzgebiet „Boberger Niederung“ soll ab Mai 2023 bis 2027 wieder aufgenommen werden.
Ort der Leistungserbringung: 21033 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Ausführungsfrist(en):
Von: 2. Mai 2023 bis: 31. Dezember 2027
Der Vertrag wird für die Zeit vom 2. Mai 2023 bis 31. Dezember 2027 geschlossen.

Für den Fall, dass sich die Zuschlagserteilung z.B. wegen eines Nachprüfungsverfahrens verzögert, beginnt der Vertrag mit dem Zuschlagsdatum und endet nach 60 Monaten.

- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/7465497b-7278-4083-9667-3c2a238c6>

elektronisch abrufbar.

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
24. Januar 2023, 10.00 Uhr
Bindefrist: 2. Mai 2023, 00.00 Uhr

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:
Es wird ausdrücklich auf die zu diesem Verfahren veröffentlichte Bekanntmachung im EU-Amtsblatt und die dort aufgeführten Eignungskriterien und -nachweise verwiesen.

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50/50

Hamburg, den 22. Dezember 2022

Die Finanzbehörde

19

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 036-23 SW**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau Mensagebäude, Ernst-Henning-Straße 20, 21029 Hamburg
Bauftrag: Technische Außenanlagen
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 78.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung: ca. März 2023
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
18. Januar 2023 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 27. Dezember 2022

Die Finanzbehörde

20

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 046-23 LG**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung 4-Klassentrakt, Öjendorfer Damm 8, 22043 Hamburg

Bauftrag: Sanitär und Heizung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 75.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung: ca. Juni 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

17. Januar 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 27. Dezember 2022

Die Finanzbehörde

21

Öffentliche Ausschreibung

- a) Bezirksamt Wandsbek,
Straßenneubau Am Alten Posthaus 2
22041 Hamburg
Deutschland
+49 40428813476
e-vergabe@wandsbek.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 22149 Bushaltestelle Sorenkoppel
- f) Maßnahme: 18-027 ÖPNV Sorenkoppel Umbau Bushaltestelle
Leistung: 18-027 ÖPNV Sorenkoppel Umbau Bushaltestelle
Vergabe-Nr.: **BAW2022Ö56**
18-027 ÖPNV Sorenkoppel Umbau Bushaltestelle
Bei der ausgeschriebenen Leistung handelt es sich um den Umbau der Buskehre und Bushaltestelle Sorenkoppel im Hamburger Stadtteil Rahlstedt, die sich südlich der Einmündung Sorenkoppel/Schimmelreiterweg befindet.
Die Ausschreibung beinhaltet folgende Leistungen:
 - Neubau von Bushaltestellen inkl. Sonderbord und Betonfläche;
 - Grundhafte Erneuerung der Nebenflächen;
 - Erneuerung der Trummen und Trummenanschlussleitung;
 - Markierungsarbeiten und Beschilderung;
 - Asphaltierungsarbeiten;
 - Herstellen einer Buskehre aus Beton;
 - Herstellen einer Regenwasserrückhaltung aus Rigenfüllkörpern sowie zwei Sedimentationsanlage
- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen (BVB)
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/bcbab64f-e70d-4bd0-b5ab-cf6e1686a60e>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein

Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
 n) Entfällt
 o) Teilnahme- oder Angebotsfrist:
 26. Januar 2023, 9.00 Uhr,
 Bindefrist: 24. Februar 2023
 p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
 „https://bieterportal.hamburg.de“
 q) Deutsch
 r) Niedrigster Preis
 s) 26. Januar 2023, 9.00 Uhr
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 keine
 t) siehe Vergabeunterlagen
 u) siehe Vergabeunterlagen
 v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
 w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Freie und Hansestadt Hamburg
 Bezirksamt Wandsbek,
 Dezernat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Schloßgarten 9, 22041 Hamburg

Hamburg, den 22. Dezember 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

22

Gerichtliche Mitteilungen

Terminsbestimmung:

717 K 5/22. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Freitag, 17. März 2023, 10.00 Uhr**, Sitzungssaal 157, Amtsgericht Hamburg- Wandsbek, Schädlerstraße 28, 22041 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Neu-Rahlstedt lfd. Nummer 1, Gemarkung Neu-Rahlstedt, Flurstück 1831, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift östlich Rahlstedter Kamp, 101 m², Blatt 2274. Eingetragen im Grundbuch von Neu-Rahlstedt 1/4 an lfd. Nummer 2, Gemarkung Neu-Rahlstedt, Flurstück 1828, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Rahlstedter Kamp, 96 m², Blatt 2274. Eingetragen im Grundbuch von Neu-Rahlstedt je 1/9 an lfd. Nummer 3, Gemarkung Neu-Rahlstedt, Flurstück 1827, Wirtschaftsart und Lage Verkehrsfläche, Anschrift Rahlstedter Kamp, Vorderste Wiese, 195 m², Blatt 2274, lfd. Nummer 4, Gemarkung Neu-Rahlstedt, Flurstück 1969, Wirtschaftsart und Lage Verkehrsfläche,

Anschrift Rahlstedter Kamp, Vorderste Wiese, 192 m², Blatt 2274.

Lfd. Nummer 1

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Das Grundstück mit der postalischen Anschrift „Rahlstedter Kamp 142“ ist mit einem 3-geschossigen, vollunterkellerten Reihemittelhaus bebaut. Errichtung des Gebäudes im Jahr 2002/2003. Die Wohnfläche beträgt etwa 117 m². Beheizung und Warmwasser über Fernwärme. Zum Zeitpunkt des Ortstermins wurde das Objekt von einem der Miteigentümer zu Wohnzwecken genutzt.

Verkehrswert: 512.000,- Euro

Lfd. Nummer 2

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Der Grundstücksanteil wird laut Gutachten als KFZ-Abstellfläche (Carport) genutzt.

Verkehrswert: 23.300,- Euro

Lfd. Nummer 3

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Es handelt sich bei diesem Miteigentumsanteil um eine Wegefläche.

Verkehrswert: 2.600,- Euro

Lfd. Nummer 4

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Es handelt sich bei diesem Miteigentumsanteil um eine Wegefläche.

Verkehrswert: 2.600,- Euro

Gesamtverkehrswert: 540.500,- Euro
 (= Summe der Einzelverkehrswerte).

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 115 oder 121, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Telefon: 040/4 28 81 - 27 02/oder - 33 22. Mittwochs keine Sprechzeiten. Infos auch im Internet unter www.zvg.com.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Februar 2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungster-

min vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 6. Januar 2023

**Das Amtsgericht
Hamburg-Wandsbek**

Abteilung 717

23

Ausschließungsbeschluss

420 II 1/22. In dem Verfahren für Ute Susanne Meier-Eberlin, geb. Eberlin, geboren am 27. Februar 1956, Staatsangehörigkeit: deutsch, Wohltorfkamp 14, 21031 Hamburg – Antragstellerin –, beschließt das Amtsgericht Hamburg-Bergedorf am 13. Dezember 2022: 1. Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Hamburg-Bergedorf, Gemarkung Lohbrügge, Blatt 1961, in Abteilung III Nummer 4 eingetragene Grundschuld zu 9.203,25 Euro mit 8% Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt. 2. Die Kosten des Verfahrens trägt die Antragstellerin. 3. Der Geschäftswert wird auf 1.380,49 Euro festgesetzt.

Hamburg, den 27. Dezember 2022

**Das Amtsgericht
Hamburg-Bergedorf**

Abteilung 420

24

Ausschließungsbeschluss

421 II 1/22. In dem Verfahren für Wüstenrot Bausparkasse AG, Hohenzollernstraße 46, 71630 Ludwigsburg, Geschäftszeichen: 2071 869 116 – Antragsteller –, beschließt das Amtsgericht Hamburg-Bergedorf am 13. Dezember 2022: 1. Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 15810019, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Hamburg-Bergedorf, Gemarkung Kirchwerder, Blatt 4338, in Abteilung III Nummer 3 eingetragene Grundschuld zu 85.897,04 Euro mit 15% Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt. 2. Die Kosten des Verfahrens trägt der Antragsteller. 3. Der Geschäftswert wird auf 12.884,56 Euro festgesetzt.

Hamburg, den 27. Dezember 2022

**Das Amtsgericht
Hamburg-Bergedorf**

Abteilung 421

25

Sonstige Mitteilungen

Verhandlungsverfahren

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VgV VV 001-23 BK**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neustrukturierung Olympiastützpunkt Hamburg/
Schleswig-Holstein Standort Am Dulsbergbad 5
in Hamburg; – Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

Kurzbeschreibung:

Der Olympiastützpunkt Hamburg /Schleswig-Holstein am Standort Hamburg – Dulsberg soll neu strukturiert werden, da sich die Anforderungen und Bedarfe geändert haben und aktuell nicht vollumfänglich abgebildet werden können. Um den Anschluss an die Weltspitze der Schwerpunktsportarten halten zu können ist eine optimale Infrastruktur am OSP erforderlich. Ziel soll es sein, bestmögliche Bedingungen zur Erbringung der individuellen Höchstleistungen in den Schwerpunktsportarten zu schaffen und diese am Standort Dulsberg zu erweitern. Die Entwicklung und Neuordnung des OSP soll bei laufendem Betrieb des OSP erfolgen.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 2.807.000,- Euro

Laufzeit des Vertrags: 60 Monate

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:

24. Januar 2023 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Einkauf/Vergabe

einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.

Hamburg, den 16. Dezember 2022

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 26

Offenes Verfahren

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB OV 024-23 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau Geb. 12, Fährstraße 90, 21107 in Hamburg

Bauftrag: Dachdecker

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 188.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn ca. Mai 2023;
Fertigstellung ca. Juli 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
24. Januar 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 21. Dezember 2022

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 27

Offenes Verfahren

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB OV 025-23 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau Geb. 12, Fährstraße 90, 21107 in Hamburg

Bauauftrag: Gerüstbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 15.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn ca. Mai 2023;
Fertigstellung ca. August 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
24. Januar 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 21. Dezember 2022

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 28

Gläubigeraufruf

Die **Arie-Goral-Gesellschaft – Gedenk- und Bildungs-
stätte Israelitische Töcherschule e.V.** (Amtsgericht Ham-
burg, VR 18025), c/o Gabriele Ferk, Heymannstraße 20,
20253 Hamburg, wurde aufgelöst und befindet sich in
Liquidation. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprü-
che unter der oben angegebenen Adresse bei dem Verein
anzumelden.

Hamburg, den 16. Dezember 2022

Die Liquidatorin

29